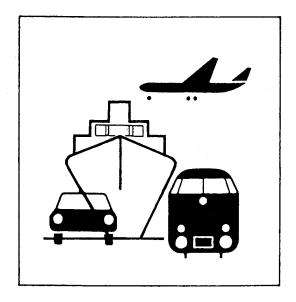


# Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2
Eisenbahnverkehr

Januar 1990

Statistisches Bundesamı Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden 1

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG Holzwiesenstr. 2 7408 Kusterdingen Telefon: 07071/33046 Telex: 7 262 891 mepo d Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1990

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2080200 - 90101

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990 Vervielfältigungen – außer für gewerbliche Zwecke – mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

# Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Januar 1990	5
Tabellenteil	
1 Gesamtübersicht	
Verkehrsleistungen	6.1
Verkehrseinnahmen	6
2 Entwicklung des Güterverkehrs	7
3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	8
4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	10
5 Stückgutversand der Verkehrsbezirke und Verkehrsgebiete	11
6 Verkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

# Abkürzungen

Mill. = Million
Mrd. = Milliarde
t = Tonne
Pkm = Personenkilometer
tkm = Tonnenkilometer
V = Versand
E = Empfang

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGB1. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGB1. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

#### Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird jedoch nicht erfaßt.

# Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expreßgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

#### Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn und die nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

#### Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes.
  Hierzu zählen alle Sendungen von einem
  Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig,
  ob der Transport auch über Strecken ausserhalb des Erhebungsgebietes geht oder
  ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer
  Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Verkehr des Erhebungsgebietes mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten ausserhalb des Erhebungsgebietes sowie ausserhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Der nur durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird nicht erfaßt.

# Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

#### Eisenbahnverkehr im Januar 1990\*)

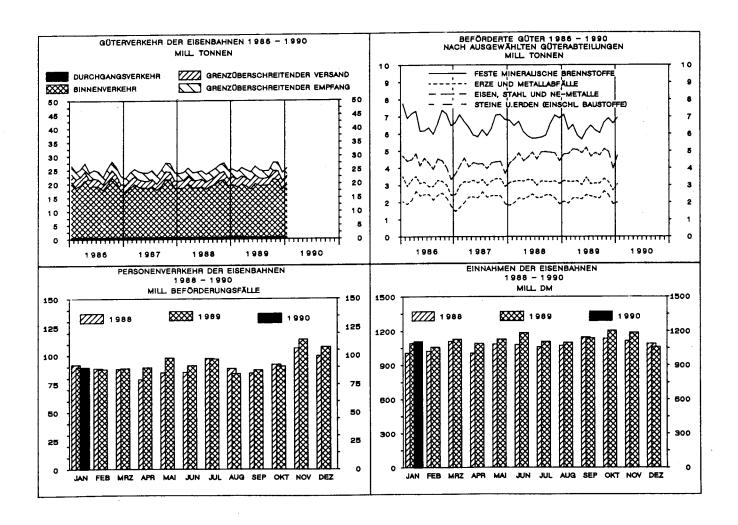
Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Januar 1990 insgesamt 89,5 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 44,7 Mill. Personen zu Normaltarifen, 30,6 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 14,2 Mill. im Schülerverkehr. Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 26,2 Mill. t transportiert; außerdem wurden 20 600 t Expreßgut befördert.

Gegenüber Januar 1989 blieb die Anzahl der beförderten Personen annähernd unverändert. Während im Berufsverkehr (+ 2,1 %) das Fahrgastaufkommen geringfügig höher als im Vergleichsmonat war, wurden bei der Personenbeförderung zu Normaltarifen (- 0,1 %) und im Schülerverkehr (- 3,9 %) Verkehrsverluste festgestellt. Die personenkilometrische Leistung lag mit 3,2 Mrd. Pkm um 8,0 % und die mittlere Reise-

weite mit 36,3 km um 7,9 % niedriger als im Vorjahresmonat.

Im Güterverkehr lag die frachtpflichtige Transportmenge mit 26,1 Mill. t um 0,8 % höher als im Januar 1989 und die tonnenkilometrischen Leistungen nahmen um 2,8 % auf 5,2 Mrd. tkm zu. Das Transportaufkommen im Dienstgutverkehr sank gleichzeitig um 13 % auf knapp 62,7 Mill. t.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1 109 Mill. DM (+ 1,4 %), darunter aus dem Personen- und Gepäckverkehr 400 Mill. DM (- 0,2 %) und aus dem Güterverkehr 679 Mill. DM (+ 3,0 %).



<sup>\*)</sup> Angaben zum Personenverkehr sind vorläufig.

#### Tabellenteil 1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jan	uar	Veränderung gegenüber
		1989	1990	Vorjahresmonat in %
		Vorkohralaiaku		
		Verkehrsleistu	ngen	
isenbahn insgesamt				
Personenverkehr <sup>1)</sup>				
Beförderte Personen insgesamt	Anzahl	89 586 640	89 508 539	- 0,1
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Anzahl	29 991 737	30 628 688	+ 2,1
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Anzahl	14 763 731	14 189 565	- 3,9
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Anzahl	10 926 315	11 094 260	+ 1,5
Geleistete Personenkilometer				
insgesamtdar.: auf Zeitfahrausweisen des	1 000 Pkm	3 531 742	3 248 150	- 8,0
Berufsverkehrs	1 000 Pkm	570 245	550 747	- 3,4
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	1 000 Pkm	217 281	230 598	+ 6,1
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000 Pkm	167 865	165 228	- 1,6
Mittlere Reiseweite	km	39,4	36,3	- 7,9
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	km	19,0	18,0	- 5,3
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	km	14,7	16,3	+ 10,9
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	km	15,4	14,9	- 3,2
			•	-,-
Expressgutverkehr				
Beförderte Tonnen	t	21 588	20 602	A 5
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	6 172	5 892	- 4,6 - 4,5
Mittlere Versandweite	km	285,9	286,0	± 0,0
üterverkehr				
Beförderte Gütermengen insgesamt	1 000 t	25 953	26 167	+ 0,8
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	25 472	25 797	+ 1,3
Stückgut	1 000 t	250	250	<u>+</u> 0,0
Wagenladungen	1 000 t	25 222	25 546	+ 1,3
Dienstgut <sup>2)</sup>	1 000 t	481	371	- 22,9
eleistete Tonnenkilometer				
Tariftonnenkilometer insgesamt	1 000 tkm	E 103 355	F 045	
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 tkm	5 103 365 5 031 065	5 247 309	+ 2,8
Stückgut	1 000 tkm		5 184 509	+ 3,0
Wagenladungen	1 000 tkm	86 702 4 944 363	85 823	- 1,0
Dienstgut <sup>2)</sup>	1 000 tkm	72 300	5 098 787	+ 3,1
	July Chair	72 300	62 700	- 13,3
Mittlere Versandweite insgesamt	km	196,6	200,5	+ 2,0
			3)	
		Verkehrseinnahme	en"'	
innahmen				
Verkehrseinnahmen insgesamt	1 000 DM	1 093 041,6	1 108 541,4	+ 1,4
dar. aus: Personenverkehr	1 000 DM	401 034,3	400 296,6	- 0,2
				•
Expressgutverkehr Güterverkehr	1 000 DM	32 918,8	29 241,6	- 11,2

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. 2) Nur Deutsche Bundesbahn.

<sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 2 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG			JANU 1989		DE	EZEM 198			JANU4 1 <b>99</b> 0			BZW. ABNAHME JANUAR GEGEN 1989	E ( <del>-</del> )
										TONNEN			%
	HAUF	TVE	RKEHI	RSBEZ	ZIEH	UNGEN	1						
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		18	861	230	17	154	425	18	698	050	163	180-	0,9-
VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)	VERSAND		205	420		210	E 4E		202	C1 //	107	10.4	07.0
REPUBLIK DIAN BEKETA (621)	EMPFANG			<b>42</b> 0 €70			545 846		392 682			194+ 133-	37,6+ 12.3-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND EMPFANG			089 646	2	445 152	251 378		823 196			297+ 447+	11,9+ 7,2+
DURCHGANGSVERKEHR			<b>72</b> 7	217		746	624		753	352	26	135+	3,6+
GESAM	TVERKEHR	25	222	272	23	898	069	25	546	032	323	760+	1,3+
BEFOERDERUNG NACH	GUETERABT	EILUN	IGÉN	DES	GUET	TERV	ERZEI	CHN	SSES	5			
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE				734	.1		532		696			929+	11,7+
AND.NAHRUNGSMITTEL FESTE MIN.BRENNST.			110	111 266		591	208 428	ē	536 922	084	188	309+ 182 <del>-</del>	17,6+ 2,6-
MINERALDELERZGM.U.AE ERZE,METALLABFAELLE		3	243	140 085	2	690	080 088		849 050		192	321+ 323-	8,5÷ 5,9-
EISEN,NE-METALLE STEINE U.ERDEN			047	048		892	984 963		709 977			980- 154-	2,0- 3,4-
DUENGEMITTEL CHEM.ERZEUGNISSE		1		320 850	1		436 549	1	507 856			889- 451+	7,6- 5,8+
AND.HALB-U.FERTIGERZ. BES.TRANSPORTGUETER		1	359	877 905	1	264	621	1	441 997	605	81	728+ 550+	6,0+ 27,3+
GESAM	ATVERKEHR	25	<b>22</b> 2	272	23	898	069	25	546	032	323	760+	1,3+
BEFOERDERUNG AUSG	SEWAEHLTER	GUET	ER 1	NACH	HAUF	TVE	RKEHR	RSBEZ	ZIEHU	INGEN			
STEINKOHLE (21)	INSGESAMT	5	283	871	5	219	628	5	513	143	229	272+	4,3+
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		5	106	221	4	877	946	5	217	450	111	229+	2,2+
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND EMPFANG			903 719			710 542		262 21	307 108		404+ 389+	63,0+ 26,3+
BRAUNKOHLE (22)	INSGESAMT		498	274		494	849		471	623	26	651-	5,3-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES			175	499		196	757		175	784		285+	0,2+
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND EMPFANG			175 369			348 644		19 197	210 040		965- 329-	9,3- 5,4-
KOKS (23)	INSGESAMT	. 1	328	121		876	951		937	318	390	803-	29,4-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		1	121	825		578	695		712	509	409	316-	36,5-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND EMPFANG			312 190		161 29	211 554		180 16	201 754	4	889+ 564+	0,5+ 37,4+
KRAFTSTOFFE, HEIZOEL (32)	INSGE SAMT	1	262	622	1	572	424	1	<b>39</b> 7	184	134	562+	10,7+
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES	:		835	459	1	189	469	1	080	279	225	120+	27,0+
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND EMPFANG		46 55	229 386		66 81	047 267			601 982		372+ 404-	104,6+
EISENERZE (41)	INSGESAMT	2		575	1		739	1	870			038-	9,8-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES				955			689		688			990-	3,4-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND EMPFANG		80	943		24	634	-		48	80	895-	99,9-
EISEN-,STAHLSCHROTT (46)				596			953		179			301-	26,7-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES	INSGESAMT			642 053			916	1	041		25	426+	2,5+
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND			512			581 539		7 <b>9</b> 9		7	613+ 025+	0,1+
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	EMPFANG		24	743		21	837		23	078	1	665-	4,9+ 6,7-
	INSGESAMT			148			731		887			968-	4,2-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		2	965	133	2		405	2	868	719	96	414-	3,3-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND EMPFANG			019 150			980 638		359 330			550- 184-	1,8- 7,1-
STEINE UND ERDEN (61-69)	INSGESAMT	2	047	048	1	892	963	1	977	894	69	154-	3,4-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		1	689	638	1	527	220	1	574	332	115	306~	6,8-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND EMPFANG			540 844			414 881			<b>82</b> 0 977	39	280+ 867-	20,9+ 1,0-
DUENGEMITTEL (71,72)	INSGESAMT		549	320		640	436		507	431	41	889-	7,6-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		•	418	254		444	241		389	931	28	323-	6,8-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND EMPFANG			246 607			849 760			819 859		427- 748-	20,8- 8,9-
											_		, -

# ${\tt 3~GUETERVERKEHR~NACH~HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN~UND~VERKEHRSBEZIRKEN}\\$

											1 OIN											
NR. DER	VERKEHRSGEBIET T VERKEHRSBEZIRK		INN BUN	ERHAL DE SGE	LB EBI	DES ETES	VERK	EHR MIT BE	DER RLIN	DDR UI	ND	UEBER V	GREN SCHRE VER	IZ- ITEND EHR F	ER		ν	JANL 199	JAR 10	Ε.	INSGE	SAMT
	SCHLESWIG-HOLSTEIN		•											_			·			-		
	FLENSBURG ITZEHOE KIEL NEUMUENSTER EUTIN LUEBECK SEGEBERG/RATZEBURG		97 21 13 5 65 9	546 519 226 074 881 562 353		14 44 8 63 7 69	645 006 674 023 370 373 416	18	121 - - 340 143	12 2 16	474 834 262 156 98 751 390	10 15 48 1	512 445 828 673 346 381 404	2 7 1 22	199 540 123 427 465 558 037		108 37 13 6 132	058 085 054 747 227 283 900		47 16 64 7	318 380 059 606 933 682 843	
	ZUSAMMEN					225	507	18	604	16	965	- 77			349			354			821	
02	HAMBURG																					
020	HAMBURG		842	351		<b>57</b> 7	435	159	872	145	684	161	462	119	560	1	163	685		842	679	
03	NIEDERSACHSEN NORD																					
032	STADE/HARBURG UELZEN VERDEN		63 42 62	295 501 253		56	356 145 972	2	840 585 348		316 103 513	14	842 426 896	11	652 279 499		59	977 512 497		71	324 527 009	
	ZUSAMMEN		168	049		122	473	7	773	17	957	50	164	26	430		225	986		166	860	
04	NIEDERSACHSEN WEST																					
041 042 043 044	EMDEN OLDENBURG OSNABRUECK EMSLAND		62 159 42 139	083 242 877 717		128	622 183 308 417	1 5	510 840 101	2	5 835 194 011	10 32 5 8	191 389 592 357	14	998 432 883 610		193 54	274 241 309 175		148 139	625 450 385 038	
	ZUSAMMEN					433	530		551		045		529	41	923		467	995		479	498	
05	NIEDERSACHS.SUED-OST																					
051 052 053 054	BRAUNSCHWEIG HANNOVER HILDESHEIM GDETTINGEN	1	122 176 100 19	512 658 113 404	1	509 258 79 29	186 253 752 279	2	828 997 720 782	5 2	731 410 366 695	24 4	106 828 522 572	30 5	289 107 938 455	1	204 105	446 483 355 758		293 88	206 770 056 429	
	ZUSAMMEN							49	327	69	202	132	028	80	789	1	600	042	2	026	461	
06	BREMEN																					
061 062	BREMEN BREMERHAVEN					143	047 013		341 813		437 532	26	626 291	33	572 903			083 517		<b>79</b> 0 177	448	
	ZUSAMMEN		605	529		890	060	4	154	3	969	102	917	73	475		712	600		967	504	
	NORDRHWESTF.NORD							_						_								
	MUENSTER WESEL			898 344			354 742		144 029		453 523		410 865		709 572			452 238		103 480		
	ZUSAMMEN	1	037	242		553	096	5	173	6	976	70	275	24	281	1	112	690		584	353	
98	RUHRGEBIET																					
081 082 083	DUISBURG ESSEN DORTMUND	1 3 2	238 618 210	437 080 035	1 2 2	129 651 174	877 837 050	18	334 898 700	21	102 321 130	292	246 427 145	92	949 105 781	3	929	017 405 880	2	765		
	ZUSAMMEN	7	990	552	5	955	764	51	932	47	553	377	818	139	835	7	496	302	6	143	152	
09	NORDRHWESTF.SUED-W																					
092 093 094	HAGEN DUESSELDORF KREFELD AACHEN KOELN		589 300 327	714 235 410 457 958			921	14 4	961 563 088 271 924	2	954 832 818 215 378	32 51 146	630 334 962 130 478	31 38 19	746 801 241 892 254		636 356 473	305 132 460 858 360		345 492	516 554 281 823 933	
	ZUSAMMEN	1	959	774	1	815	976	<b>2</b> 9	807	10	197	396	534	222	934	2	386	115	2	049	107	
10	NORDRHWESTF.OST																					
102 103	BIELEFELD PADERBORN ARNSBERG SIEGEN		35 87	813 032 363 690		38	099 505 655 133	3	347 977 375 953	1	426 263 721 140	1 2	885 662 676 111	5 7	249 508 519 992		37 90	045 671 414 754		45	774 276 895 265	
	ZUSAMMEN		275	898		586	392	5	652	4	550	28	334	39	268		309	884		630	210	
11	HESSEN NORD													•								-
	KASSEL MARBURG			<b>58</b> 5 <b>45</b> 3		147 29	577 143	2	526	7	880 20		975 311		722 165			086 764		170 32	179 328	
	ZUSAMMEN		228	038		176	720	2	526	7	900	44	286	17	887		274	850		202	507	

# ${\tt 3} {\tt GUETERVERKEHR} {\tt NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN } {\tt UND VERKEHRSBEZIRKEN} \\$

NR. VERKEHRSGEBIET DER SYST VERKEHRSBEZIRK	VERKI INNERHALB DES BUNDESGEBIETES V E	EHR MIT DER DDR UND UEE BERLIN (OST) V E	GRENŻ- BERSCHREITENDER VERKEHR V E V	JANUAR 1990 E
12 HESSEN SUED				
121 GIESSEN 122 FULD4 123 FRANKFURT 124 DARMSTADT	46 534 73 369 67 115 12 297 135 023 223 926 48 984 88 398	1 376 89 154 47 3 788 970 1 806 185	15 977 1 927 83 23 494 40 319 162	8 642 88 328 8 246 14 271 2 305 265 215 4 250 129 597
ZUSAMMEN	297 656 397 990	7 124 1 291 1	108 663 98 130 413	443 497 411
13 RHEINL-PFALZ NORD				
131 MONTABAUR 132 KOBLENZ 133 TRIEF ZUSAMMEN	62 204 75 013 37 112 77 289 19 839 23 968 119 155 176 270	79 468 31 23	13 097 10 046 50 11 012 9 546 30	5 164 83 655 5 288 87 803 5 882 33 537 5 334 204 995
14 RHEINL-PFALZ SUED				
141 MAINZ 142 KAISERSLAUTERN 143 LUDWIGSHAFEN	34 133 38 135 137 326 61 391 141 030 118 075		15 501 17 638 152	3 926 48 083 2 827 79 040 3 450 194 124
ZUSAMMEN	312 489 217 601	11 756 31 212	60 958 72 434 385	3 203 321 247
15 BADEN-WUER.NORD-WEST				
151 MANNHEIM 152 KARLSRUHE 153 PFORZHEIM	111 960 285 711 329 894 127 147 5 289 24 973	4 426 2 862 533 795	81 364 30 911 411	9 555 345 745 2 791 158 853 3 585 38 353
ZUSAMMEN	447 143 437 831	4 959 3 657 1	130 829 101 463 582	931 542 951
16 BADEN-WUER. DST				
161 HEILBRONN 162 STUTTGART 163 ULM 164 TUEBINGEN 165 RAVENSBURG	55 610 153 184 130 242 491 971 77 981 70 726 29 975 12 642	434 1 921 97 303	21 548 52 749 152 21 745 19 468 99	9 760 168 234 2 224 546 641 8 823 90 497 7 009 15 517
165 RAVENSBURG	29 030 59 063	- 5		2 404 70 725
ZUSAMMEN	<b>322 838 78</b> 7 <b>586</b>	<b>65</b> 0 3 378	77 732 100 650 401	220 891 614
17 BADEN-WUER.SUED-WEST				
171 FREIBURG 172 DONAUESCHINGEN 173 KONSTANZ/LOERRACH	112 091 115 792 4 357 30 694 63 448 101 583	- 3	10 557 4 309 14	0 680 184 408 4 914 35 006 3 291 131 783
ZUSAMMEN	179 896 248 069	561 2.838	81 428 100 290 261	885 351 197
18 NORDBAYERN		•		
181 ASCHAFFENBG/MUERZBG 182 SCHWEINFURT 183 BAYREUTH 184 NUERNBERG 185 ANSBACH	28 052 141 506 19 926 26 394 39 651 44 564 58 135 282 530 7 430 16 740	17 923 100 1 807 1 218 22 777 179 1 124 - 114	3 780 4 225 23 18 231 157 201 59 21 904 26 968 80	1 427 155 433 1 806 32 426 3 100 224 542 2 218 310 622 3 522 22 255
ZUSAMMEN	153 194 511 734	1 514 26 745	77 365 206 799 232	2 073 745 278
19 OSTBAYERN				
191 REGENSBURG 192 AMBERG/WEIDEN 193 PASSAU 194 LANDSHUT	304 817 140 837 105 658 183 482 40 190 58 926 29 555 32 185	474 943 - 23 964 - 692 115 170	36 441 102 994 142 13 218 22 388 53	0 089
ZUSAMMEN	480 220 415 430	589 25 769 1	141 217 239 769 622	2 026 680 968
20 SUEDBAYERN				
201 INGGLSTADT 202 AUGSBURG 203 MUENCHEN 204 KEMPTEN 205 GARN.—PARTENKIRCHEN 206 ROSENHEIM 207 MEMMINGEN	366 288 70 664 63 101 110 835 112 459 356 544 7 674 22 526 4 934 15 097 116 329 120 409 19 534 67 491	445 - 128 3 567 2 993 304 133 25 - 1 530 2 513 6 648	13 164 35 168 76 68 074 84 479 183 39 430 3 344 47 4 091 2 426 9 67 916 19 881 186	8 012 120 571 3 393 149 570 8 526 481 327 7 237 25 895 3 025 19 053 6 758 146 938
ZUSAMMEN		210		2 418 84 794
	690 319 803 566	6 216 12 289 2	291 834 212 293 988	3 369 1 028 148
21 SAARLAND	1 422 202 1 201 272	6 170 100 1	015 POF 04- 515 4	
	1 433 363 1 331 872	6 170 192 2	215 535 201 915 1 655	5 068 1 533 979
22 BERLIN (WEST)	DD F77 455 5-5			
221 BERLIN (WEST)	33 577 156 678	9 806 239 571	3 608 2 491 46	S 991 398 740
INSGESAMT 1	8 698 <b>0</b> 50 18 698 050	392 614 682 537 2 8	823 386 2 196 093 21 914	1 050 21 576 680

# 4 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN

			11	NAMELA			
NR. GUETERHAUPTGRUPPE DER SYST GUETERABTEILUNG	VERKEHR IN- NERHALB DES BUNDESGEB. V=E	VERKEHR MIT DE DDR UND BERLIN (DST) V E	R GRENZUEBER VER		GESAMT- VERKEHR OHNE DURCH- GANGSVERKEHR	DURCHGANGSVERKEHR DAR. MIT INSGESAMT D.DDR U. BERL.(D)	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR JANUAR 1990
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.  OO LEBENDE TIERE  OI GETREIDE  O2 KARTOFFELN  O3 FRUECHTE.GEMUESE  O4 TEXTILE ROHSTOFFE  O5 HOLZ UND KORK  O6 ZUCKERRUEBEN  O9 PFL.U.TIER.ROHST.AN		3 081 1 2 675 4 569	650 2 21	13 14 415 12 138 11 39 031 18 4 395 11 137 188 19 - 8 3 095	115 588 1 194 93 295 46 619 337 479 1 636 23 481	1 005	126 894 10 536 112 438 48 423 365 157 1 636 27 722
ZUSAMMEN	N 195 547	22 469 27	436 178 42	198 269	622 144	74 519 16 893	696 663
AND.NAHRUNGSMITTEL 11 ZUCKER 12 GETRAENKE 13 AND.GENUSSMITTEL U. 14 FLEISCH,EIER,MICCH 16 GETREIDE U. AE.ERZG 17 FUTTERMITTEL 18 DELSAATEN,FETTE ANG	9 214 6N 22 652 46 002	1 847 1 591 1 011 100 749	430 14 82 934 25 52 46 62 20 5 55 18? 43 39 587 4 36	1 30 501 5 1 662 5 137 4 10 460 5 13 065	51 536 57 619	7 952 3 038 8 315 - 3 923 197 11 242 9 350 14 425 - 2 545 161	59 855 61 542 50 939 217 827
ZUSAMMEN	176 278	<b>11</b> 4 <b>75</b> 1 5	210 127 31	4 64 457	488 010	48 410 12 746	536 420
FESTE MIN.BRENNST. 21 STEINKOHLE,-BRIKETT 22 BRAUNKOHLE U.A.,TOR 23 KOKS DAR STEINKOHLENKOKS	712 509 711 821	14 766 10 14 766	- 262 30 941 19 21 183 180 20 - 180 19	0 197 040 1 16 754 1 16 754		101 - 1 648 1 112 2 905 583 2 322 -	471 623
	E 105 743	26 943 88	124 461 71	8 234 902	€ 917 430	4 654 1 695	€ 922 084
MINERALDELERZGN. U.AE. 31 ROHES ERDDEL 32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL 33 NATUR-, RAFFINERIEGA 34 MINERALDELERZGN. ANG	S 103 165 S 99 363	50 193 632 12 3 200 8		4 35 302	127 284 1 390 975 175 144 128 477	6 209 - 18 052 - 3 326 1 350	1 397 184 193 196
	1 390 091	3 882 213	224 127 51	9 87 164	1 821 880	27 581 1 350	1 849 461
ERZE,METALLABFAELLE 41 EISENERZE 45 NE-METALLERZE 46 EISEN-,STAHLABFAELL DAR SCHWEFELKIESABBRAN			- 4 759 6 97 064 151 53		1 870 537 136 554 1 038 541	2 603 157 2 527 2 114	
ZUSAMMEN	2 607 402	70 <b>9</b> 59 2	B23 158 <b>5</b> 6	1 205 887	3 045 632	5 130 2 271	3 050 762
EISEN,NE-METALLE 51 ROHEISEN,-STAHL 52 STAHLHALBZEUG 53 STAB-,FORMSTAHL U.A 54 STAHLBLECH,BANDSTAM 55 ROHRE,GIESSEREIERZG 56 NE-METALLE,-HALBZEU	L 696 973 N 180 551	54 648 65 463 30 13 909 58 2 789 6	599 91 05	8 42 212 7 100 524 0 174 791 4 13 439	716 534 1 754 742 699 033 1 103 655 234 450 96 574	861 184 8 269 5 024 18 857 4 950 52 432 7 878 15 742 6 436 8 807 201	1 763 011
ZUSAMMEN	3 582 804	86 910 169	774 413 58	9 351 911	4 604 988	104 968 24 673	4 709 956
STEINE U.ERDEN 61 SAND,KIES,BIMS,TON 62 SALZ,SCHWEFEL,-KIES DAR STEIN-,SALINENSALZ 63 AND.STEINE U.ERDEN 64 ZEMENT,KALK 65 GIPS 69 AND.MIN.BAUSTOFFE	186 116 71 959	- 6 886 4 - 3	782 165 12 310 26 50 302 4 14 273 18 46 347 1 77 23 1 07 788 13 87	2 113 6 - 2 48 352 9 14 151 4 51	534 074 225 435 83 007 816 535 276 019 16 868 76 305	15 663 230 3 619 - 3 619 - 7 499 - 371 - 5 506 2 066	229 054 86 626 824 034 276 390 16 868
	1 574 332	7 <b>984 4</b> 7	123 226 82	0 88 977	1 945 236	32 658 2 <b>29</b> 6	1 977 894
DUENGEMITTEL 71 N4T.DUENGEMITTEL 72 CHEM.DUENGEMITTEL ZUSAMMEN	74 179 315 752 389 931	- 1 396 18 396 19		5 48 649	83 601 415 226 498 827	2 909 2 884 5 695 1 040 8 604 3 924	420 921
CHEM. ERZEUGNISSE	300 331	550 15	322 33 61	3 46 655	430 027	0 004 3 324	507 431
81 CHEM.GRUNDST.U.A. 82 ALUMINIUMDXYD 83 BENZOL, TEER U.AE. 84 ZELLSTOFF,ALTPAPIER 85 AND.CHEM.ERZEUGNISS	584 305 18 715 63 558 139 257 E 281 193		- 13 75	1 8 248 9 28 438 2 27 843	953 670 42 814 126 015 213 975 430 137	46 484 10 537 589 - 4 580 843 18 351 755 19 686 1 695	1 000 154 43 403 130 595 232 326 449 823
ZUSAMMEN	1 087 028	44 488 96	150 284 70	5 254 240	1 766 611	89 690 13 830	1 856 301
AND. HALB-U.FERTIGERZ. 91 FAHRZEUGE 92 LANDMASCHINEN 93 EL.ERZGN., MASCHINEN 94 EBM-MAREN U.4. 95 GLAS-U.4.MIN.MAREN 96 LEDER-U.TEXTILMAREN 97 SDMSTIGE WAREN ANG.	44 645 44 600 15 726 212 991	1 515 1 771 4 24 1 502 5 144 3	508 166 98 80 7 47 051 36 74 132 9 87 448 11 79 368 2 32 013 54 20	2 3 501 4 25 890 1 8 965 2 6 587 3 2 766 0 96 913	599 502 20 759 154 258 68 388 63 451 22 685 372 261	35 308 526 3 015 217 10 105 1 161 2 512 229 6 450 281 1 044 332 81 847 1 623	634 810 23 784 164 373 70 900 69 901 23 729 454 108
ZUSAMMEN	790 175	9 232 9	300 289 38	2 202 935	1 301 324	140 281 4 369	1 441 605
BES. TRANSPORTGUETER 99 BES. TRANSPORTGUETER TINGGESAM	798 719 T 18 698 050		251 515 53		1 780 598	216 857 654	
INSUESAM	. 10 030 VOV	392 614 682	Jo/ ∠ 0∠3 380	□ ∠ 136 093	24 /32 680	753 352 84 701	25 546 032

# 5 STUECKGUTVERSAND DER VERKEHRSBEZIRKE UND DER VERKEHRSGEBIETE

		INSGE SAMT	*		THEOLOGIA
NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	JAN. 1990	NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT JAN. 1990
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN		12	HESSEN SUED	
011 014 015 016 017 018 019	FLENSBURG ITZEHOE KIEL NEUMUENSTER EUTIN LUEBECK SEGEBERG/RATZEBURG	769 525 482 1 075 44 1 300 123	121 122 123 124	GIESSEN FULD4 FRANKFURT DARMSTADT ZUSAMMEN	3 467 1 834 7 328 6 050 18 679
	ZUSAMMEN	4 318	13	RHEINL-PFALZ NORD	
02 020	HAMBURG HAMBURG	5 087	131 132 133	MONTABAUR KOBLENZ TRIER	3 174 3 118 1 011
03	NIEDERSACHSEN NORD	5 007		ZUSAMMEN	7 304
031 032 033	STADE/HARBURG UELZEN VERDEN	721 1 796 562	14 141 142	RHEINL-PFALZ SUED MAINZ KAISERSLAUTERN	3 548 1 843
	ZUSAMMEN	3 079	143	LUDWIGSHAFEN	<b>1 93</b> 7
04	NIEDERSACHSEN WEST			ZUSAMMEN	7 328
041 042 043 044	EMDEN OLDENBURG OSNABRUECK EMSLAND	726 2 912 4 072 1 237	15 151 152 153	BADEN-WUER.NORD-WEST  MANNHEIM KARLSRUHE PFORZHEIM	4 238 2 677
	ZUSAMMEN	8 947	133	ZUSAMMEN	2 172
05	NIEDERSACHS. SUED-DST		16	BADEN-WUER. OST	<b>9 08</b> 7
051 052 053 054	BRAUNSCHWEIG HANNOVER HILDESHEIM GOETTINGEN	3 217 3 949 4 391 4 230	161 162 163 164 165	HEILBROWN STUTTGART ULM TUEBINGEN RAVENSBURG	4 095 12 125 4 500 1 762
	ZUSAMMEN	15 787	165		4 595
06	BREMEN		17	ZUSAMMEN	27 077
061 062	BREMEN BREMERHAVEN	5 325 880	171 172	BADEN-WUER.SUED-WEST FREIBURG DONAUESCHINGEN	3 192 1 149
07	ZUSAMMEN	6 205	173	KONSTANZ/LOERRACH	2 288
071	NORDRHWESTF.NORD			ZUSAMMEN	6 629
072	MUENSTER WESEL ZUSAMMEN	4 905 1 595 6 500	18 181 182	NORDBAYERN ASCHAFFENBG/WUERZBG SCHWEINFURT	3 870
08	RUHRGEBIET		183 184 185	BAYREUTH NUERNBERG ANSBACH	1 475 9 112 6 405 1 697
081 082 083	DUISBURG ESSEN DORTMUND	1 802 5 011 6 420		ZUSAMMEN	22 559
	ZUSAMMEN	13 233	19	OSTB4YERN	
09 091	NORDRHWESTF.SUED-W HAGEN	9 933	191 192 193 194	REGENSBURG AMBERG/WEIDEN PASSAU LANDSHUT	2 340 2 148 2 108 763
092 093	DUESSELDORF KREFELD	13 139 2 810		ZUSAMMEN	7 359
094 095	AACHEN KOELN	2 130 7 451	20	SUEDBAYERN	7 333
10	ZUSAMMEN NORDRHWESTF.DST	<b>35 463</b>	201 202	INGOLSTADT AUGSBURG	839 1 668
101	BIELEFELD	12 207	203 204	MUENCHEN KEMPTEN	4 524 893
102 103 104	PADERBORN ARNSBERG SIEGEN	13 307 478 5 349 3 509	205 206 207	GARMPARTENKIRCHEN ROSENHEIM MEMMINGEN	1 028 1 636 1 333
	ZUSAMMEN	22 643		ZUSAMMEN	11 921
11	HESSEN NORD		21	SAARLAND	
111 112	KASSEL MARBURG	3 503 1 084	211 22	SAARLAND BERLIN (WEST)	2 139
	ZUSAMMEN	4 587	221	BERLIN (WEST)	459
				INSGESAMT	246 390

# 6 GUETERVERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

VERKEHR BUNDES- INNERHALB DER BUND					: 45	ENINE	VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN					11	GRENZ- UEBERSCHREITENDER									INSGESAMT			
LAND DES BUNDES- LANDES							DEMOK	DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)				VERKEHR						JANUAR			990				
	= E		٧			£		V	<b>0</b> _1\_2	E	' /		V		I	Ξ			٧			Ε			
SCHLESWIG-HOLSTE	IN 36 189		185	972		185	318	18	604	16	965		77	589		15	349		318	354		287	821		
HAMBURG	30 545		811			546	890	159	872	145	684		161	462	1	9	560	1	163	685		842	679		
	75 709		814	946	1	256	764	64	651	91	204		238	721	1	19	142	2	294	027	2	672	819		
	265 994		339	535		624	066	4	154	3	969		102	917		73	475		712	600		967	504		
	000 <b>93</b> 9	2	338	527		910	289	92	564	69	276		872	961	4	26	318	11	304	991	9	406	822		
HESSEN 1 RHEINLAND-PFALZ	.28 621		<b>3</b> 97	073		448	089	5	<b>6</b> 50	9	191		152	949	1	16	017		888	293		699	918		
	51 828		379	816		342	043	12	654	31	809		197	239	1	00	562		641	<b>53</b> 7		526	242		
	42 442		507	435	1	031	044	ε	170	9	873		289	989	3	)2	403	1	245	950	1	785	762		
	89 235		534	498		941	495		319	64	803			416			861		842		2	454			
BERLIN (WEST)	23 452		409				420		170		192			535	2		915	1	655	980	1	533			
BUNDESGEBIET	-		-	<b>5</b> 77			678		806		571			809			491		46				740		
11 9	944 954	6	753	096	6	753	096	392	614	682	537	2	823	385	2 1	36	083	21	914	050	21	576	680		

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschiffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschiffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

#### Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahres bericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

# Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

#### Reihe 4: Binnenschiffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschiffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

#### Reihe 5: Seeschiffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

#### Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

# Reihe 7: Verkehrsunfälle (bis Dez. 1988 Reihe 3.3)

Der Monatsbericht (ca. 30 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahres bericht mit rd. 250 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugszahlen zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlegequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979 Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969 Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT GUSTAV-STRESEMANN-RING 11 6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.